

Pressebüro Wiener Festwochen  
Maria Awecker, Judith Kaltenböck, Barbara Schober  
A-1060 Wien, Lehárgasse 11  
Telefon (+43-1) 589 22-330, 335, 337  
Telefax (+43-1) 589 22-49  
[pressebuero@festwochen.at](mailto:pressebuero@festwochen.at)  
[www.festwochen.at](http://www.festwochen.at)

Pressekonferenz, 15. Dezember 2005  
Freitag, 12. Mai, 21.20 Uhr, Rathausplatz, Eintritt frei

## Eröffnung Wiener Festwochen Eurovision Young Musicians 2006 Finale

Musikalische Leitung: Christian Arming  
Orchester: Wiener Symphoniker

Producer: Petra Windisch, Attila Láng

Produktion Wiener Festwochen  
Koproduktion EBU (European Broadcasting Union), ORF, WIENER MOZARTJAHR 2006

Die Eröffnung der Wiener Festwochen 2006 steht im Zeichen von Wolfgang Amadeus Mozart und sieben jungen Künstlern, den Finalisten der *Eurovision Young Musicians*.

Der internationale Wettbewerb klassischer Musik *Eurovision Young Musicians Competition* wurde 1982 mit dem Ziel, den kulturellen Austausch über Ländergrenzen hinaus zu fördern, ins Leben gerufen und findet alle zwei Jahre europaweit statt. Das besondere Anliegen des von der *European Broadcasting Union (EBU)* organisierten Bewerbs ist es, Talente zu entdecken und auszuzeichnen. Junge Interpreten bis 19 Jahre sind eingeladen, sich aneinander zu messen und ihr musikalisches Können unter Beweis zu stellen.

Im Rahmen des Eröffnungsabends ermittelt eine international besetzte Jury die beste Musikerin oder den besten Musiker des Jahres 2006. Die jungen Solisten, hervorgegangen aus dem von WIENER MOZARTJAHR 2006 im Wiener Konzerthaus organisierten Semifinale, werden auf dem Rathausplatz Kompositionen von Mozart und seinen Zeitgenossen interpretieren. Begleitet werden sie von den Wiener Symphonikern unter der Leitung von Christian Arming. Neben den Darbietungen der Finalisten ist ein Showprogramm in Vorbereitung. Als Höhepunkt des Abends findet abschließend die Preisverleihung statt. Das Finale unter freiem Himmel vor dem festlich beleuchteten Rathaus mit zehntausenden Besuchern ist einzigartig in der Geschichte des Wettbewerbs.

Der ORF überträgt live nach ganz Europa.